



Fraktionsvorsitzender HLL

Willi v. Lohr
Weisengasse 60
67454 Haßloch
Tel: 06324-83197
Mobil: 0172-7382970
eMail: willivonlohr@aol.com

Herrn
Bürgermeister Lothar Lorch
Rathausplatz 1
67454 Haßloch

**Baugebiet Südlich der Rosenstraße Teilplan II, lt. Meinung des Bürgermeisters
nicht im Überschwemmungsgebiet
Erläuterung / Begründung des Bürgermeisters gefordert**

Haßloch, den 11. August 2018

Sehr geehrter Herr Lorch,

die HLL hat gegen den Satzungsbeschluss zum Baugebiet „Südlich Rosenstraße Teilplan II“ gestimmt, da in einem Überschwemmungsgebiet nicht gebaut und auch nicht aufgeschüttet werden darf. Dies verstößt nach unserer Auffassung gegen Rechtsvorschriften und macht den Satzungsbeschluss angreifbar.

An mehreren Stellen der Sitzungsvorlage wird darauf hingewiesen, dass die Rehbachverlegung den notwendigen Hochwasserschutz bringen werde.

Im vorberatenden BVE wurde zugesagt, die Stellungnahme der Verwaltung so zu ändern, dass der neue Sachstand zum Hochwasserschutz gemäß dem LFU-Prüfbericht vom Dezember 2016 eingepflegt werde. Bürgermeister Lorch wies in der Beratung mehrfach auf die begleitende Maßnahme H4, ein Hochwasserschutzkonzept, eine „Planungstiefe“ und das zwingend notwendige Auffüllen des Baugrundes hin. Alle diese Dinge waren in der Vorlage und damit der Stellungnahme der Verwaltung nicht zu finden.

Ein Hochwasserschutzkonzept wurde von der GroKo wiederholt abgelehnt. Die Verwaltung arbeitet zwar daran, hat aber bis heute keine Inhalte formulieren können. Zu H4 gibt es zwar eine Beschlusslage, aber bislang noch keine Planung, zumal laut BGS-Studie vom Oktober 2015 sehr widersprüchliche Ausführungsvarianten für H4 möglich sind.

Daher können Sie als Bürgermeister auch auf keine Planungstiefe bezüglich Hochwasserschutz im Neubaugebiet Südlich Rosenstraße verweisen.

Die HLL ist nicht prinzipiell gegen das Neubaugebiet, kann aber keinem Satzungsbeschluss zustimmen, der so angreifbar ist.

Weiterhin erlauben wir uns den Hinweis, dass es kein Klimaschutzgutachten gibt (wie in der RP berichtet). Außerdem ist die zusätzliche Verkehrsbelastung noch nicht geregelt.



Fraktionsvorsitzender HLL

Willi v. Lohr
Weisengasse 60
67454 Haßloch
Tel: 06324-83197
Mobil: 0172-7382970
eMail: willivonlohr@aol.com

Anhand der aktuellen BGS-Karten (siehe Anhang) liegt das zukünftige Baugebiet Südl. Rosenstraße II im Überschwemmungsgebiet.

Die Rehbachverlegung führt nur zur Reduzierung der Überschwemmungsflächen der gewässerbegleitenden Flächen, siehe LFU Gutachten vom 10.2.2015 und Karte Hydrotec.

Die Zuwendung für die Rehbachverlegung ist nur unter der Maßgabe erteilt worden, dass ein örtliches Hochwasserschutzkonzept u.E. durch den Kreis erstellt wird. Dies ist bis heute nicht geschehen.

Wir bitten Sie also um Aufklärung über folgende Sachverhalte:

1. Warum liegt das Baugebiet „Südlich Rosenstraße II“ Ihrer Meinung nach nicht mehr im Überschwemmungsgebiet?
2. Warum wird kein Klimaschutzgutachten erstellt?
3. Wie wird die Verkehrssituation durch das Baugebiet neu geregelt?
4. Wer übernimmt bis wann die Aufgabe „Erstellung eines örtlichen Hochschutzwasserkonzeptes“ wie der Zuschussgeber es dem Kreis auferlegt hat?

Wir bitten um ausführliche Information in der nächsten GR-Sitzung.

Mit freundlichem Gruß

gez. Willi v. Lohr, Fraktionsvorsitzender HLL, für die HLL Fraktion